

Erklärvideo

Wieso? Weshalb? Warum? – Mit Filmen erklären

DIDAKTISCHE HINWEISE

Schwierigkeitsgrad	Jahrgangsstufe	Sozialform	Dauer
★ ★ ★	5-13	Partnerarbeit	90 Minuten

Materialübersicht

- Lernplakat „Lerninsel FILMbildung 4: Erklärvideo“
- M1 Infoblatt
- M2 Ideensammlung
- M3 Checkliste
- M4 Storyboard
- M5 Materialsammlung

Technik & weiterer Materialbedarf

- iPad
- Stativ und Halterung für das iPad oder alternativ eine große transparente Box
- ggf. Tisch
- ggf. Scheinwerfer
- App iMovie (auf dem iPad)
- Bastelmaterialien/Vorlagen für die Figuren und Gegenstände (Tonkarton, Scheren, Kleber, Stifte usw.)



Methode

Die Erstellung von Erklärvideos im Unterricht ist eine handlungsorientierte und medienpädagogisch wertvolle Methode, die das Lernen auf kreative und reflektierte Weise unterstützt.

Bei der Produktion eines eigenen Explainity-Clips werden verschiedene Kompetenzen gefördert: Die Schüler:innen setzen sich intensiv mit einem Thema auseinander, strukturieren Inhalte, vereinfachen komplexe Sachverhalte und entwickeln dabei ein vertieftes Verständnis des Lernstoffs. Gleichzeitig lernen sie, Informationen adressatengerecht aufzubereiten und visuell sowie sprachlich verständlich zu vermitteln.

Durch die Arbeit mit digitalen Werkzeugen erweitern die Lernenden ihre Medienkompetenz und erwerben grundlegende Kenntnisse in der Planung, Aufnahme und Nachbearbeitung von Videomaterial. Die Partnerarbeit fördert dabei Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten sowie die Fähigkeit, Arbeitsschritte gemeinsam zu planen und umzusetzen.

Im Rahmen der „Lerninsel FILMbildung 4: Erklärvideo“ werden die Schüler:innen in Partnerarbeit angeleitet, ein kurzes Erklärvideo zum Thema Bruchrechnen zu erstellen. Sie planen zunächst den Aufbau ihres Videos, formulieren Sprecher:innen-Texte, wählen passende Visualisierungen aus und produzieren anschließend ihren Explainity-Clip mithilfe geeigneter digitaler Tools.

Diese Lerninsel bietet somit einen praxisnahen und kreativen Zugang zum Thema Erklärvideo und kann sowohl als Einführung in die Produktion eigener Lernclips als auch als Selbstlernereinheit für Lehrkräfte, Medienberater:innen und Schüler:innen genutzt werden, um die Prinzipien gelingender Wissensvermittlung in audiovisueller Form kennenzulernen.

Lernziele

1. Kreativität und Teamarbeit:

Die Schüler:innen lernen gemeinsam eine kreative Idee umzusetzen. Sie müssen sich aufeinander abstimmen und ihre individuellen Stärken einbringen.

2. Technische Fähigkeiten:

Durch das Erstellen eines Erklärvideos (Explainity-Clips) erwerben die Schüler:innen grundlegende Kenntnisse in der Videoproduktion. Dabei lernen sie, Text, Bild und Ton sinnvoll miteinander zu verbinden.

3. Präsentationskompetenz:

Die Schüler:innen üben, ihre Inhalte klar und ansprechend zu präsentieren, was ihre Medien- und Kommunikationskompetenz stärkt.

Exemplarische Bezüge zu den KLP

Mit Erklärvideos im Explainity-Stil lassen sich komplexe Inhalte anschaulich, verständlich und kreativ vermitteln. Die Methode verbindet fachliches Lernen mit medialer Gestaltung und fördert sowohl die inhaltliche Durchdringung eines Themas als auch die Fähigkeit, Wissen adressatengerecht aufzubereiten.

Durch die interdisziplinäre Herangehensweise an die Erklärvideoproduktion werden sprachliche, fachliche, mediale und soziale Kompetenzen miteinander verknüpft. So eignet sich die Arbeit mit Erklärvideos als produktionsorientierte Methode **für nahezu alle Unterrichtsfächer und Schulstufen. Exemplarische Anbindungen an die Kernlehrpläne in NRW Sekundarstufe I:**

- ➡ Die Schüler:innen gestalten im Fach **Biologie (Realschule Jg. 5/6)** anhand der Übung ein Erklärvideo zu einem biologischen Thema, indem sie
 - biologische Phänomene (z. B. Lebensräume, Pflanzenwachstum) strukturieren und visuell aufbereiten.
 - fachsprachliche Präzision mit geeigneten Medienmitteln kombinieren, um Inhalte verständlich darzustellen.

[RS 2.2 Inhaltsfeld 1: Tiere und Pflanzen in Lebensräumen – Mediale Darstellung von Lebensräumen und deren Besonderheiten]

- ➡ Die Schüler:innen gestalten im Fach **Deutsch (Gesamtschule/Sekundarschule Jg. 7/8)** anhand der Übung (Inhaltsfeld 4: Medien) ein Erklärvideo zu einem selbstgewählten Thema, indem sie
 - Informationen strukturieren und in eine verständliche, mediale Form übertragen.
 - sprachlich klar und adressatengerecht formulieren und ihre Erklärung mit passenden Visualisierungen unterstützen.

[Ges./Sek. 2.3.1 Inhaltsfeld 4: Medien – Medienproduktion: eigene audiovisuelle Texte gestalten]

- ➡ Die Schüler:innen gestalten im Fach **Geschichte (Hauptschule Jg. 7/8)** anhand der Übung ein Erklärvideo zu einem historischen Thema, indem sie
 - historische Ereignisse (z. B. Antike, Mittelalter) strukturieren und visuell aufbereiten.
 - die Entwicklung gesellschaftlicher und politischer Prozesse verständlich darstellen und ihre Erklärungen mit anschaulichen Visualisierungen unterstützen.

[HS GL Gesch. 2.4.2 Inhaltsfeld 2b: Lebenswelten im Mittelalter – Historische Zusammenhänge verständlich darstellen]



- Die Schüler:innen vertiefen im Fach **Mathematik (Gesamtschule Jg. 7/8)** anhand der Übung ihr Verständnis grundlegender Rechenoperationen (z. B. Bruchrechnen) durch die Erstellung eines Erklärvideos, indem sie
 - mathematische Lösungswege planen, visuell aufbereiten und schrittweise erklären.
 - fachsprachliche Präzision mit medialer Gestaltung verbinden, um komplexe Inhalte verständlich zu präsentieren.

[Ges. 2.2 Operieren (Arbeiten mit Medien und Werkzeugen) und Kommunizieren]

- Die Schüler:innen vertiefen im Fach **Physik (Gym. Jg. 9/10)** anhand der Übung ihr Verständnis physikalischer Konzepte durch die Erstellung eines Erklärvideos, indem sie
 - physikalische Phänomene (z. B. Energie, Elektrizität) visualisieren und systematisch erklären.
 - experimentelle Vorgänge und physikalische Theorien präzise mit medialen Mitteln aufbereiten und vermitteln.

[Gym. 2.3 Inhaltsfeld 2: Elektrizität – Visualisierung von elektrischen Stromkreisen]

Bezüge zum MKR NRW



1.1 Medienausstattung / 1.2 Digitale Werkzeuge / 1.3 Datenorganisation



3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse



4.1 Medienproduktion und Präsentation / 4.2 Gestaltungsmittel

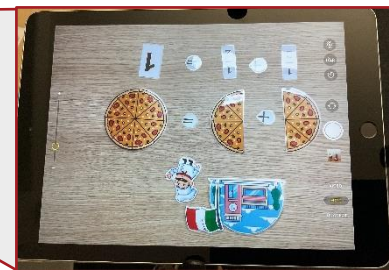


5.1 Medienanalyse



Vorbereitung

1. Schauen Sie sich das Medienpaket für die „Lerninsel FILMbildung 4: Erklärvideos“ in Ruhe an. Lesen Sie sich zunächst das Lernplakat durch und schauen Sie sich das Beispielvideo an, zu dem Sie mithilfe des QR-Codes gelangen.
2. Drucken Sie das gesamte Material aus und sichten Sie die Materialien.
3. Organisieren Sie die unter „Technik und weiterer Materialbedarf“ aufgelisteten Ausstattung für die Lerninsel. Kontrollieren Sie die Funktionstüchtigkeit der Geräte, laden Sie ggf. Akkus auf, geben Sie Speicherplatz frei usw. Neben der beschriebenen Technik wird auch Bastelmaterial benötigt, dazu gehören z. B. Tonkarton, Scheren, Kleber, Stifte etc.
4. Bauen Sie die Lerninsel an einem möglichst hellen Ort mit ausreichend Platz auf. Überlegen Sie sich, ob auf dem Boden oder auf einem Tisch gelegt werden soll und passen Sie den unten abgebildeten exemplarischen Aufbau je nach Raumsituation an Ihre Gegebenheiten vor Ort an. Wichtig ist, dass Sie in jedem Fall auf genügend Bewegungsfreiheit um die Legefläche herum achten.



Aufsicht auf den Aufbau mit iPad
(Die Position des iPads sorgt für Bewegungsfreiheit an der Legefläche, das Bild kann im Nachgang in iMovie um 180° gedreht werden.)

5. Hängen Sie das Lernplakat auf und legen Sie die Materialien M1-M5 zur Übung aus.
6. Kontrollieren Sie final die ausgelegten Materialien und die bereitgestellte Technik: Lernplakat, iPad auf Stativ oder transparenter Box, ggf. Scheinwerfer, Infoblatt (M1), Ideen-sammlung (M2), Checkliste (M3), Storyboard (M4), Materialsammlung (M5), Bastelma-terialien. Fertigen Sie eine Probeaufnahme an.



Durchführung

Die Übung beginnt mit der Sichtung des Lernplakats. Anschließend folgen die Schüler:innen der vorgegebenen Arbeitsstruktur. Als prozessbezogene Anleitung zur Erstellung des Erklärvideos dient die ausgelegte Checkliste. Weitere Unterstützung erfahren die Schüler:innen durch das Beispielvideo zur Übung und das Infoblatt.

Unterstützen Sie die Schüler:innen bei Bedarf zu Fragen zur Videotechnik (Aufbau, Apps etc.), zur Durchführung der Übung und bei Verständnisfragen zu den Aufgabenstellungen und Hilfsmaterialien.

Reflexion

Nach dem Produzieren der Videos sollten die Schüler:innen die Möglichkeit haben, den entstandenen Film zu präsentieren und über ihre Erfahrungen zu reflektieren: Was hat gut funktioniert? Wo gab es Herausforderungen? Welche neuen Erkenntnisse hat man hinsichtlich Filmproduktionen gewonnen? Wie funktioniert die Explainity-Technik? Welches Feedback gibt es zu den eigenen Erklärvideos (gemeinsame Sichtung und Besprechung der Videos)?

Diese Reflexion fördert das kritische Denken und die Fähigkeit zur Selbstbewertung.